

Kart-Meistertitel für Frieder und Marcel Schwarz

Nach der „Altmühlfranken Rallye“ stand für Motorsportler des NAVC Ortsclub Gunzenhausen schon das nächste Großereignis auf dem Rennkalender. Fünf Nachwuchsfahrer aus der Kartabteilung waren mit ihren Eltern und Kartbetreuer Florian Bratfisch in den Westen gereist, wo der MSC Tiefenbach in Rheinböllen die Endläufe der Deutschen Meisterschaft ausrichtete. Gefahren wurde in sechs Altersklassen und auch mit verschiedenen starken Karts. Mit jeweils einem Trainingslauf und zwei gewerteten Durchgängen waren auch die Schwierigkeitsgrade verschieden.

Den Anfang machten wie immer die Jüngsten. Max Streb (Zweiter von rechts) legte mal richtig gute Zeiten vor und beendete den Wettbewerb als Deutscher Vizemeister. In der gleichen Klasse fuhr Robin Muschler (Zweiter von links) auf Platz sechs. In der nächsthöheren Altersklasse wurde Newcomer Eric Koller (links) Neunter. In der Klasse der bis 14-Jährigen ging Frieder Schwarz (Mitte) mit den meisten Qualifikationspunkten und einem neuen Motor, den er noch in den letzten Wochen auf dem Gelände der Firma Ernst eingefahren hatte, an den Start. Zwei zweite Plätze und ein Klassensieg reichten zur Deutschen Meisterschaft, die in Wald dann gebührend gefeiert wurde. Auch sein Cousin Marcel Schwarz, der für den MSC Bechhofen startet, konnte einen Meisterpokal mit nach Hause neh-



men. Ebenfalls bei den Erwachsenen startete Simon Rachinger (rechts), für den es zunächst richtig gut lief. Doch

dann schlug der Defektteufel zu und am Ende es reichte nur noch zu Platz sechs.